

# **"Ein Jahr nach Hanau"**

**Mahnwache zum Gedenken an die Opfer**

**des rassistischen Anschlags**

**am Freitag, 19.02.2021 um 17 Uhr**

**auf dem Königsplatz Augsburg**

Am Freitag, 19. Februar 2021 jährt sich der rassistische Anschlag in Hanau. Mercedes Kierpacz, Ferhat Unvar, Hamza Kurtović, Said Nesar Hashemi, Vili Viorel Păun, Kaloyan Velkov, Fatih Saraçoğlu, Sedat Gürbüz und Gökhan Gültekin wurden aus rassistischen Motiven kaltblütig mitten in Hanau erschossen, nachdem der Täter mehrmals durch rassistische Videos und Aussagen im Internet auffällig in Erscheinung getreten ist. Um diesen Opfern zu gedenken, organisiert das Bündnis für Menschenwürde, das viele Organisationen, Vereine und Parteien im Kampf gegen Rechts und Demokratiefeindlichkeit in Augsburg vereint, am Freitag, 19.02.2021, um 17 Uhr eine Mahnwache auf dem Augsburger Königsplatz. Aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation findet die Veranstaltung in kleinem Format statt. Nach der „Mitte-Studie“ der Friedrich-Ebert-Stiftung werden neurechte Einstellungen und Verschwörungstheorien immer salonfähiger und verbreiten sich wahnsinnig schnell in den sozialen Medien. Der altbekannte Rechtsextremismus wird durch moderne Formen abgelöst, darin steckt aber weiterhin dasselbe rechte Gedankengut. Rechte Anschläge sind keine Einzeltaten und beruhen auf einem breiten rechten Terrornetz. Es liegt an uns allen, uns diesen Theorien entgegenzustellen, denn jede Tat, die daraus folgt, ist eine Zuviel!

Das Bündnis für Menschenwürde bittet darum, die notwendigen Abstände einzuhalten und mit FFP2-Maske zu erscheinen. Gerne können Kerzen zum Gedenken mitgebracht werden.